

SPAM-Festival 2025: Alte Musik trifft auf Spandauer Geschichte!

Karten für das Festival SPAM 2025 in Spandau sind erhältlich. Erleben Sie Höhepunkte der Alten Musik vom 21. Feb. bis 9. März.

Das Festival „SPAM – Spandau macht Alte Musik“ steht vor der Tür, und die Vorfreude ist riesig! Vom 21. Februar bis 9. März 2025 wird Spandau ganz im Zeichen der Alten Musik stehen. Mit dem diesjährigen Motto „Update 25“ werden musikalische Meisterwerke präsentiert, die in den 25er Jahren vergangener Jahrhunderte entstanden. Karten sind ab sofort erhältlich, sowohl online als auch im Kundenbüro des Kulturhauses Spandau.

Besonders spannend ist die Einführung der SPAMCard 100, einem personengebundenen Festivalticket, das den Zugang zu allen Veranstaltungen ermöglicht. Dies ist eine tolle Möglichkeit für Musikliebhaber, in den Genuss des vollen Programms zu kommen.

Musikalische Vielfalt über Jahrhunderte

Das Festivalprogramm umfasst Werke aus verschiedenen Epochen der europäischen Musikgeschichte. Zu den Kompositionen, die während des Festivals zu hören sein werden, zählen unter anderem Felix Mendelssohns Oktett von 1825 und Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ aus dem Jahr 1725. Aber das ist nicht alles: Auch zeitgenössische Stücke werden präsentiert, was zeigt, dass Alte Musik in die Gegenwart hineinwirkt.

Unter den teilnehmenden Ensembles finden sich renommierte Namen wie die Akademie für Alte Musik Berlin und die Lautten Compagnie Berlin. Auch der musikalische Nachwuchs wird nicht vergessen, mit Beiträgen von den cantores minores und dem Jugendensemble Alte Musik JAM. Diese Mischung aus erfahrenen Künstlern und aufstrebenden Talenten verspricht ein abwechslungsreiches und fesselndes Programm.

Spiellokale wie die St.-Nikolai-Kirche, ein beeindruckendes Beispiel gotischer Architektur aus dem 14. Jahrhundert, bieten eine wundervolle Kulisse für die Darbietungen. Zusätzlich werden in den Konzertsälen der Zitadelle Spandau, die durch ihre historische Bedeutung bestechen, weitere Programme stattfinden. Diese stimmungsvolle Umgebung wird den Musikern und den Zuhörern ein besonders eindrucksvolles Erlebnis bieten.

Das Festival steht unter der Schirmherrschaft des Berliner Kultursenators Joe Chialo und wird künstlerisch geleitet von Musikwissenschaftler Bernhard Schrammek und der Gambistin Heidi Gröger. Die Organisation des Events liegt in den Händen von Britta Richter, der Leiterin des Kulturhauses Spandau. Gefördert wird das Festival von der Lotto-Stiftung Berlin, was einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt des Bezirks leistet.

Kulturstadträtin Dr. Carola Brückner äußerte ihre Dankbarkeit für die Unterstützung des SPAM-Festivals: Sie betonte, wie wichtig es ist, dass hochkarätige kulturelle Veranstaltungen auch außerhalb der zentralen Stadtteile stattfinden und ein breites Publikum ansprechen können. Mit der erneuten Förderung wird Spandau wieder einmal zur kulturellen Bühne, die zeigt, wie abwechslungsreich und hochwertig das kulturelle Angebot in der Region ist.

Das vollständige Programm und weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind online abrufbar. Dies ist eine Gelegenheit, die man nicht verpassen sollte!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de